



# München: Asylanten betrügen Flüchtlinge



Die Bundespolizei berichtet von skrupellosen Betrügern am Münchner Hauptbahnhof. Landsleute, alles Asylbewerber,

zocken die neuen Flüchtlinge ab. Ein Fall: Ein 30-jähriger Syrer hat für sich, seine Frau und drei Kinder Fahrscheine von München nach Hamburg gekauft und dafür 710 Euro hingelegt. Die böse Überraschung folgte zugleich: Die Fahrscheine waren absolut wertlos, es handelte sich dabei um Fahrplanauskünfte... *(Und dies ist kein Einzelfall, wie der [Münchner Merkur berichtet](#). Die BR-Lügendlotze berichtet auch, ‚vergisst‘ aber, dass es sich bei den Betrügern um Asylanten handelt!)*